

Text: Unser Planet muss gerettet werden.

Umwelt ist die Welt, die den Menschen umgibt. In dieser Umwelt herrscht ein Gleichgewicht* zwischen Menschen, Pflanzen, Tieren, Luft, Wasser und Erde: das Ökologische Gleichgewicht.

Aber mit der Industrialisierung hat der Mensch dieses natürliche Gleichgewicht nicht bewahren können.

- Wasser, Luft und Erde sind heute verschmutzt.
- Viele Pflanzen- und Tierarten sterben aus.
- Die Erderwärmung verursacht Naturkatastrophen wie Hochwasser und Trockenperioden...
- Atom-und Chemiekatastrophen bedrohen den Lebensraum aller Lebewesen.

Um diese langsame aber sichere Selbstzerstörung zu vermeiden, sollten die Biologen, Chemiker, Techniker und Politiker aller Länder konkrete Umweltschutzmaßnahmen treffen, und immer im Interesse der ganzen Menschheit handeln.

Aus:www.bmu.de / bildungsservice.

*das Gleichgewicht: l'équilibre/ التوازن

I. TEXTVERSTÄNDNIS (7 Punkte)

2.Richtig oder falsch ? Kreuzen Sie an und begründen Sie Ihre Antwort mit einem

Zitat aus dem Text .(02)

	R	F
a)Die Umwelt ist sauber. <u>Zitat:</u>		
b) Der technische Fortschritt ist keine Gefahr für das Ökosystem. <u>Zitat :</u>		
c) Es gibt keine Naturkatastrophen. <u>Zitat :</u>		
d)Der Umweltschutz ist die Aufgabe aller Staaten. <u>Zitat:</u>		

1.Fragen zum Text (3)

- a) Was nennt man „Umwelt des Menschen“?
- b) Was ist das Ökologische Gleichgewicht?
- c) Welches sind die Folgen der Erderwärmung?
- d) Erklären Sie den folgenden Satz: „Chemiekatastrophen bedrohen den Lebensraum aller Lebewesen“.

Lebewesen“.

3. Kombinieren Sie. (01)

- | | |
|-----------------|------------------------------|
| 1.Treibhausgase | a. Zerstörung |
| 2.Lebewesen | b. Erderwärmung |
| 3. unrein | c. Menschen, Tiere, Pflanzen |
| 4.Natur | d. Wasser. |

1	2	3	4

4.Ergänzen Sie!: (retten, gefährdet, Lebensraum, Trockenperioden.) (1)

- a. Das Ökologische Gleichgewicht wird durch die Umweltverschmutzung.....
- b. Man handelt umweltbewusst, um die Umwelt zu
- c. In vielen Regionen herrschen.....
- d. Die wachsende Industrie zerstört dendes Menschen.

II. SPRACHFÄHIGKEIT: (8)

A/ WORTSCHATZ (4)

1 .Suchen Sie im Text das Synonym für das hier unterstrichenes Wort.(1)

- Die Industrieabwässer verunreinigen das Grundwasser.

2 . Suchen Sie im Text das Gegenteil für das hier unterstrichene Wort. (1)

- Ländern haben an der Kyoto-Konferenz teilgenommen, aber nur wenige Projekte zum Umweltschutz wurden realisiert.

3.Bilden Sie aus dem folgenden Substantiv das passende Verb! (0.5)

- * die Erwärmung:

4.Bilden Sie aus dem folgenden Adjektiv das passende Substantiv! (0.5)

- * natürlich:

5. Übersetzen Sie ins Arabische! (1) „die Biologen, Chemiker, Techniker und Politiker aller Länder treffen konkrete Umweltschutzmaßnahmen !“

B / Grammatik: (4P)

1. Setzen Sie ins Präteritum! (1)

- Viele Fische sterben in verschmutzten Flüssen aus.

2. Verbinden Sie die folgenden Sätze mit der passenden Konjunktion: (weder...noch /deshalb /weil / sowohl.....als auch).(2)

- * Die Umwelt ist verschmutzt. Die Industriewerke produzieren viel Rauch.
- * Umweltbewusste Leute interessieren sich für den Schutz der Tiere. Sie interessieren sich auch für den Schutz der Pflanzen.
- * Der technische Fortschritt hat sich entwickelt. Das Leben ist besser geworden.
- * Die Umweltfeindlichen Leute interessieren sich nicht für die Wälder. Sie interessieren sich auch nicht für die Tiere.

3.Deklinieren Sie.(1)

- D....giftig... Abfallstoffe ,die in d.... Abwässern enthalten sind, töten nützlich.... Pflanzen.

III- Schreibfähigkeit: (5 Punkte) (Ein Thema zur Wahl)

Thema1: Umweltverschmutzung ist Selbstzerstörung. Sind Sie auch dieser Meinung?
Begründen Sie Ihre Antwort.

Thema2: Wie könnte der Mensch die Umwelt schützen?

Schreiben Sie anhand folgender Stichpunkte einen Aufsatz über den Schutz der Umwelt.

- Umweltbewusst erziehen (im Elternhaus, in der Schule und durch Massenmedien)
- Weniger Auto fahren/ öffentliche Verkehrsmittel benutzen.
- Abwasser klaren / Abgase filtern.
- Recycling (Papier, Plastik, Glas....)
- Zusammenarbeit der Staaten

****Viel Glück****